

Code	BA348
Modultyp	minor
Niveau	specialised
Kategorie	Wahl
ECTS-Credits	3
Modulleitung	Prof. Irene Abderhalden Dr. Marcel Krebs Weitere Dozierende
E-Mail Telefon	irene.abderhalden@fhnw.ch + 41 62 957 29 16 marcel.krebs@fhnw.ch + 41 62 957 20 91
Methodik und Didaktik	Inputs, Referate, Diskussionen, Gruppenarbeiten
Leistungsnachweis	Aktive Teilnahme und Bearbeitung der Lektüre
Empfehlung	BA241 Sucht und Soziale Arbeit – VR Gesundheit und Krankheit
Literatur	Krebs, Marcel/Mäder, Roger/Mezzera, Tanya (2021). Soziale Arbeit und Sucht. Eine Bestandesaufnahme aus der Praxis. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31994-6 (Open Access) Sommerfeld, Peter (2016). Sucht – ein medizinisches oder ein soziales Problem? SuchtMagazin 42 (6): S. 27–31. https://tinyurl.com/ydxnn4yy SuchtMagazin 3/2019 «Arbeit am Sozialen». https://www.suchtmagazin.ch/2019/articles/id-32019.html Konkrete Literaturangaben und weitere Literatur werden online zur Verfügung gestellt.
Durchführung	Minimale Anzahl Studierende: 16 Maximale Anzahl Studierende: 50

Leitidee

Kaum eine andere chronische Krankheit weist neben medizinischen und psychischen Aspekten derart viele soziale Faktoren auf wie der Missbrauch und die Abhängigkeit von Substanzen oder von problematischen Verhaltensweisen. Obwohl die Soziale Arbeit im Feld der Suchthilfe auf eine lange Tradition zurückblickt und die am häufigsten vertretene Berufsgruppe ist, bleibt oft unklar, was ihr eigenständiger Beitrag ist.

Ausgehend von der Annahme, dass die Thematik Sucht immer nur in einem bio-psycho-sozialen Modell adäquat reflektiert werden kann, wird die soziale Dimension als Gegenstandsbereich der Sozialen Arbeit in den Blick genommen. Wir fragen, mit welchen theoretischen Modellen und Interventionsansätzen es gelingen kann, die Suchtproblematik in ihrer sozialen Komplexität adäquat zu erfassen, zu analysieren und zu bearbeiten. Dies soll entlang verschiedener und konkreter Beispiele aus Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit erfolgen. Weiter werden neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe thematisiert wie z.B. Sucht im Alter, Ko-Morbidität und neue Suchtformen.

Das Modul ergänzt das Modul BA241 Sucht und Soziale Arbeit (VR Gesundheit und Krankheit). Während das BA241 Sucht als Querschnittsthema für Sozialarbeitende in sämtlichen Feldern der Sozialen Arbeit thematisiert, richtet sich das vorliegende Wahlmodul spezifisch an Studierende, die sich für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe interessieren.

Modulinhalte

- Sucht im bio-psycho-sozialen Modell
- Zuständigkeit und Aufgaben der Sozialen Arbeit im Suchtbereich
- Bearbeitung von Suchtproblematiken durch die Soziale Arbeit:
Anamnese, Diagnostik und Intervention
- Soziale Arbeit in verschiedenen Arbeitsfeldern der Suchthilfe:
z.B. Suchtberatung, Soziale Arbeit als aufsuchende und niederschwellige Suchtarbeit
- Arbeit mit Angehörigen und dem sozialen Umfeld
- (Neue) Herausforderungen für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe,
z.B. Sucht im Alter, Ko-Morbidität, neue Suchtformen, Nightlife u.a.m.

Professionskompetenz

Fachwissen

Soziale Probleme und Lebenslagen
Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Olten	Donnerstag	16.15–18.00 Uhr